

Ressort: Politik

Streit um Entschädigung sowjetischer Kriegsgefangener

Berlin, 20.09.2014, 09:45 Uhr

GDN - Die Forderung der Grünen, sowjetischen Kriegsgefangenen des Zweiten Weltkriegs eine Entschädigung zu zahlen, stößt in der Union auf Ablehnung. "Eine Entschädigung sowjetischer Kriegsgefangener kommt für uns überhaupt nicht in Betracht", sagte Unions-Fraktionsvize Thomas Strobl (CDU) dem Nachrichtenmagazin "Focus".

Deutschland habe sich stets um ein ordentliches Verhältnis zu Moskau bemüht. Mit Blick auf die Annexion der Krim durch Russland betonte Strobl: Russlands Präsident Wladimir "Putin würde sich doch ins Fäustchen lachen, wenn wir jetzt entschädigen". Die Grünen zeigten mit ihrer Forderung, "dass ihnen ein außenpolitischer Kompass fehlt", so Strobl weiter. Andere Unions-Politiker wiesen im Gespräch mit dem Nachrichtenmagazin darauf hin, dass ein solcher Vorstoß eine unabsehbare Folgedebatte auslösen könnte, da beispielsweise auch polnische Kriegsgefangene in Deutschland großes Leid erlebt hätten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-41335/streit-um-entschaedigung-sowjetischer-kriegsgefangener.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619